

Biotopname Sauer-Zwischenmoor-Komplex Birksmoor								TK10 0 5 0 6 - 1 4 3 - 4 0 4 4				Biotop-Nr. 4 0 4 4			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Niedermoor auf Geschiebelehm der flachen Grundmoräne															
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet 4 1 0								Film-Nr. 1 3 8				Bild-Nr. 0 0 6 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim				Gemeinde / Stadt Gallin-Kuppentin				Luftbild-Nr.				Größe in ha 1 4 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12484															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode											
Code M S W V R P V G B M S T V G R W N R W N A W F B V S T															
% 3 0 2 5 1 0 1 0 6 5 5 5 4															
Vegetationseinheiten Torfmoos-Grauweidengebüsch, Torfmoos-Schilfröhricht, Rispenseggen-Ried, Torfmoos-Flatterbinsen-Ried, Pseudozypernseggen-Ried, Sumpfschilfröhricht, Torfmoos-Birken-Bruchwald, Torfmoos-Erlen-Bruchwald, Wasserfeder-Erlenbruchwald, Eichen-Birken-Moorwald,															
Habitate + Strukturen				H H G C Z V D H F D H M H A O H A J H T L H T B H D M H S E H M S H Z I H Z R											
Beschreibung / Besonderheiten weitere Veg.-einheiten: ----- Zweizahnschlammflur Das heterogene Sauer-Zwischenmoor liegt in flacher Ebene mit leichten Absenkungen innerhalb des Biotopes. Nasse, wenig gestörte Torfe bestimmen das Substrat. Größere Flächen werden mit Wasser bedeckt. Randlich der nassen, zumeist mit Gebüsch- und Offenvegetation bewachsene Flächen befindet sich mitunter schlammiges Substrat. Auf den darauffolgenden erhöht liegenden Randflächen des Biotopes haben sich Antorfe gebildet. Die Umgebung ist durch Laubwälder geprägt. In der weiteren Umgebung befinden sich Grünland und Ackerflächen. Ein großer Teil des Biotopes wird von Grauweiden eingenommen. Den Boden nehmen vor allem Torfmoose ein. Auch die Schilfflächen werden von Torfmoosen begleitet. Stellenweise treten auch reine Schilfbestände auf. Schilfröhrichte und Gebüsche wechseln sich in Gruppen miteinander ab. Im Südtail des Biotopes befindet sich auf einer größeren Fläche das Torfmoos-Flatterbinsen-Ried. Inselweise eingestreut, eher randlich, haben sich Rispenseggenriede angesiedelt. Randlich der nassen Flächen zeugen Sumpfschilfröhricht, Scheinzypernseggen-Reitgrasried und Zweizahnschlammfluren von erhöhter Trophie und Zersetzung. In den nassen Seggenrieden wachsen verstärkt Braunmoose sowie der geschützte Froschbiss. In den mesotrophen von Torfmoosen dominierten Bereichen tritt das geschützte Sumpfbloodauge auf. Randlich des Biotopes befinden sich Übergänge zu nassen und feuchten Bruch- und Moorwäldern.															
Wertbestimmende Kriterien															
X Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen X Struktur- und Habitatreichtum								X vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung X Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung keine Gefährdung ☒															
Empfehlung 															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.					
				0 5 0 6 - 1 4 3 - 4 0 4 4									
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	☐	☐ g	eben	☐	☐	N
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	☐	☐	wellig	☐	☐	NO
☐	☐ k	Antorf	☐	☐ g	mesotroph	☐	☐	☐	☐	kuppig	☐	☐	O
☐	☐	Sand	☐	☐ k	eutroph	☐	☐	☐	☐	dünig	☐	☐	SO
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐ k	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S
☐	☐	Lehm				☐	☐ k	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW
☐	☐	Ton				☐	☐ g	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐ g	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW
☐	☐ k	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	☐	☐	Nische			
☐	☐					☐	☐	☐	☐	Senke / Strecksenke			
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	☐	☐	Kerbtal			
☐	☐					☐	☐	☐	☐	Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)													
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g					
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer		
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer		
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop		
☐	☐ g	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten		
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐ g	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg		
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz		
Nutzungsart k g			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage		
☐	☐	Acker	☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie		
☐	☐	Wiese	☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage		
☐	☐	Weide	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung		
☐	☐	forstliche Nutzung				☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde		
									☐	☐	Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis Salix cinerea Sphagnum squarrosum													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Betula pubescens Carex paniculata Juncus effusus Sphagnum fimbriatum Vaccinium myrtillus													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alisma plantago-aquatica Bidens cernua Carex acutiformis Carex elongata Carex pseudocyperus Deschampsia cespitosa Dryopteris carthusiana Epilobium parviflorum Fagus sylvatica Frangula alnus Galium palustre Glyceria fluitans Hottonia palustris <u>Hydrocharis morsus-ranae</u> Impatiens noli-tangere Iris pseudacorus Lemna minor Lonicera periclymenum Lycopus europaeus Lysimachia thyrsiflora Lysimachia vulgaris Molinia caerulea Oxalis acetosella Peucedanum palustre <u>Potentilla palustris</u> Quercus robur Rorippa palustris Rubus idaeus Scutellaria galericulata Sium latifolium Solanum dulcamara Sphagnum fallax Sphagnum palustre Stellaria holostea Thelypteris palustris Typha latifolia													
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 11.10.2000			
										Datum letzte Begehung: 12.10.2000			
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger										Foto: 3		Folgeseiten: 0	